



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

53. (2. Aug.) Papst Stephan

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)



- sein tochter Lucilla die was  
plint,  
[131<sup>rb</sup>] Stephanus macht daz selbe  
chind  
gesehen und wol gesünt:  
die taufft sich ander selben  
stunt.
- 14820 auch tauffet sich Olympius,  
der auch was ein tribunus,  
mit seinem weip Exuperia  
und mit *seinem* gesinde alda,  
mit seinem *sun* Theodolo,
- 14825 dye froleichenn do  
liten die marter durch Got;  
das himelreich pracht in ir tot.  
also mit seiner phafhait  
macht er denn glauben prait.
- 14830 er het drey priester da  
geweicht und sechs dyacon  
darna  
und sechzehen phaffen damit,  
die im hulfen ze aller zeit  
die haidenn bechernn
- 14835 und denn glauben lernn.  
Nün wart Valeriano gesait  
und Galieno, sein ler wer prait,  
wie er denn glaubenn lert  
und hiet die lant nahen  
bechert.
- 14840 die santenn ir gesinde hin  
und hiezzen Stephann pringen  
in  
mit aller seiner phafhait  
und wer christen in wurd gesait.  
die poten warnn unlange
- 14845 uncz sy prachtenn gevangen  
die christen und sand Stephan.  
zü im sprach Valeriann:
- [131<sup>va</sup>] 'pystu der selb Stephanus,  
von dem *man* mir saget sus,
- 14850 du seist ein vercherer  
der alten ee und ein lerer  
der newen checzrey,  
und mit lere manigerlay  
wendest opphern ze aller czeit
- 14855 dem abgot nach dem alten sit?'  
do antwurt im sand Stephann:  
'du scholt wizzenn, Valeriann,  
ich pin chain vercherer;  
ich pin aber ein lerer,
- 14860 das die unversunnenn haidenn  
in die abgot lazzen laidenn  
und chern an denn warn Got,  
des chraft und des gepot  
himel und erd beschaffen hat,
- 14865 indes gewalt es alles stat;  
und das sy erchennenn dapey,  
das Jesus Christus sey

14816. die fehlt B.  
14817. Sand Stephan B.  
14818. gesehend B( $\pi$ ).  
14819. selben fehlt B $\pi$ .  
14820. Vñ  $\pi$ .  
14823. Und fehlt  $\pi$ . *sinem*  $\pi$ (B), fehlt C.  
vber alda  $\pi$ , uber al alda B.  
14824. sun B( $\pi$ ), fehlt C.  
14827. ir] den B.  
14828. Sus B( $\pi$ ).  
14829. dem B.  
14831. darna] sa B.  
14834. D. all h. becherten B.  
14835. merten B.
14839. daz l. nach B( $\pi$ ).  
14843. swer  $\pi$ , waz B.  
14844. vnlangen  $\pi$ .  
14845. Pis B, Biz  $\pi$ .  
14847. Zu in B.  
14848. Pistus B, Dv bist  $\pi$ . selb fehlt B.  
14849. man B $\pi$ , fehlt C. alsus B.  
14852. In checzerey ist ch vor dem cz  
gestrichen C.  
14854.55 fehlen B.  
14859. aber fehlt B $\pi$ . ain rechter l. B.  
14861. lassen B, liezzen C $\pi$ . Mit diesem  
Verse bricht  $\pi$  ab.  
14864. geschaffen B.

- inder warnn gothait  
 und inder trinitat heilichait.  
 14870 dem schullen sy gelaubenn  
 und sich lazzenn berawbenn  
 der ee die in pringet denn tot  
 und inder helle manig nôt.  
 Do schüf in czorn Valeriann,  
 14875 das man sy fürte dann;  
 und wer nicht dem abgot  
 opphert, das man im têt den  
 tot.  
 do man sy prachte dann  
 [131<sup>vb</sup>] daz sy das abgot sahen ann,  
 14880 sant Stephann zehimel sach,  
 mit rainem herczenn er sprach:  
 'Got vater Jesu Christi,  
 erczaig dein chraft allhie  
 als an dem türn ze Babilonia,  
 14885 des schein leit noch alda,  
 der von dir wart geschant.  
 pey der chraft pis gemant,  
 stör auch hie dise stat  
 die der tiefel gericht hat,  
 14890 das er die lëwt betrewg damit  
 und verlaittet ze aller czeit!  
 do sand Stephänn daz gepet  
 mit andacht volendet het,  
 do cham von himel ein doner-  
 slag.  
 14895 das volkeh alles *erschrackkch*,
- und floch dann aller mainch-  
 leich,  
 wo er mocht verpergen sich.  
 der tempel geleich sam daz  
 laub  
 und daz abgot gar zerstaüb.  
 14900 sand Stephän chain laid enphie:  
 mit den christen er do gie  
 in sand Lucein freithof:  
 darinne der rain pischof  
 begie sein messe dem hohen  
 Got  
 14905 und leret die leüt Gottes gepot  
 behaldenn und nach im lebenn.  
 Do mann in des horte  
 phlegenn,  
 [132<sup>ra</sup>] do sant mer lëwte dann  
 der laidig Valeriann  
 14910 und hiez in zetod slann.  
 die ritter do chomenn dann  
 und inder messe sy in fündenn.  
 sy slugenn in andenn stundenn:  
 froleich er den tod lait.  
 14915 den leichnam man do lait,  
 inder gruft wart er begrabenn  
 da er inne wart erslagenn.  
 von danne fluhen die christen.  
 das uns sein hilf müzz fristen,  
 14920 daz uns sein *genade* hilffreich  
 pringe zü dem himelrich! Amen.

14869. trin. heil.] driualtichait *B*.  
 14870. Das *B*.  
 14876. nicht oppferet dem *B*.  
 14877. Opphert *fehlt B*.  
 14879. den abg. *B*.  
 14881. do sprach *B*.  
 14882. christe *C*, x̄pi *B*.  
 14889. der tiefel] auch diser hie *B*.  
 14890. vleit *B*.  
 14891. betrieget *B*.  
 14895. erschrack *B*, schrackch *C*.

14896. von danne manichleich *B*; vgl. 14752.  
 14898. geleich *B*, l. bidemt?  
 14902. lucien *B*.  
 14907. daz *B*.  
 14908. sante er mer *B*.  
 14909. laide *B*.  
 14912. Und *fehlt B*. messe *B*, *fehlt C*.  
 14918. dannen *B*. die *B*, dis *C*.  
 14920. gnad *B*, gernde *C*, vgl. 5805, 15086.  
 hilffreich] reich *B*.